

**EmMi Good-Practice-Steckbrief:**

<b>Name der Maßnahme</b>	<b>EmMi-Empowermentkurs „Stark im Leben und Beruf in Deutschland – Erwerbsperspektiven für geflüchtete Mütter und Mütter mit Migrationshintergrund, hier: Der Beruf der Frisörin“</b>
<b>Teilprojektpartner*in:</b> <b>Ansprechperson:</b> <b>E-Mail, Telefon:</b>	Bildungszentrum in Migrant*innenhand e.V.  Sofie Jamous E-Mail: <a href="mailto:Sofie.Jamous@bim-rt.de">Sofie.Jamous@bim-rt.de</a> Telefon: 0176 81393086
<b>Kategorie</b>	<input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung <input type="checkbox"/> Workshop <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßiges Treffen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<b>Format</b>	<input type="checkbox"/> digitale (Einzel-)Beratung <input type="checkbox"/> digitale (Gruppen-)Veranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-Gruppenveranstaltung <input type="checkbox"/> Hybridformat <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<b>Zielgruppe(n)</b>	Migrantische Mütter (auch alleinerziehend) mit Kindern
<b>Zeitlicher Rahmen</b>	2 x wöchentlich über sechs Wochen in den Räumen von BiM e.V.  10 Mal immer montags und mittwochs am Morgen von 11:00 bis 13:00 Uhr.
<b>Anzahl Teilnehmerinnen und Regelmäßigkeit der Teilnahme</b>	8 Teilnehmerinnen. Diese waren regelmäßig anwesend, es sei denn, sie oder die Kinder waren krank (entschuldigt).
<b>Kinderbetreuung</b>	<input type="checkbox"/> Ehrenamtlich über EmMi-Teilnehmerinnen organisiert <input type="checkbox"/> Teilprojektintern über weitere Ehrenamtliche organisiert <input type="checkbox"/> Teilprojektintern über externe Honorarkraft organisiert <input checked="" type="checkbox"/> keine Kinderbeaufsichtigung <input type="checkbox"/> Sonstige: Es war nur ein Baby anwesend, die Mütter haben sich gegenseitig bei der Betreuung unterstützt. _____

<b>Thematische Zuordnung der Inhalte/Modul:</b>	<input type="checkbox"/> Zugang und Aktivierung der Zielgruppe <input type="checkbox"/> Sprachliches und kommunikatives Empowerment <input checked="" type="checkbox"/> Stärkung persönlicher Kompetenzen und Selbststärkung im Alltag <input type="checkbox"/> Orientierung im Lebensraum, Öffnung von Zugängen und Empowerment zur gesellschaftlichen Teilhabe <input checked="" type="checkbox"/> Heranführung an Bildung und Arbeitsmarkt – Berufliches Empowerment <input type="checkbox"/> Digitales Empowerment
<b>Ziele und Lerninhalte:</b>	<p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frauen lernen mehr über den Beruf „Frisörin“, um dann am Ende des Angebots sagen zu können, ob der Beruf für sie geeignet wäre oder nicht.</li> <li>• Die Frauen erfahren mehr über den Beruf, lernen die Tätigkeiten genauer kennen und führen eigene Tätigkeiten aus, um, Vorkenntnisse für eine etwaige spätere Ausbildung zu erhalten.</li> <li>• Die Frauen überprüfen eigene Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie wünschen sich außerdem, dass sie selbst praktische Fragen stellen können und das neue Wissen gleich in die Praxis übertragen können, z. B. wann man welche Schere verwendet und hierzu Aufgaben zum Ausprobieren.</li> <li>• Die Frauen erlernen neue Frisurengestaltung. Sie informieren sich über traditionelle und aktuelle Frisuren.</li> <li>• Sie lernen Werkzeuge und Geräte zur Haar- und Hautpflege kennen und können diese im Anschluss bestellen.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kund*innen empfangen und betreuen</li> <li>• Haare und Kopfhaut pflegen, Materialien und Methoden</li> <li>• Verschiedene Frisuren empfehlen</li> <li>• Haare schneiden</li> <li>• Haare färben</li> <li>• Informationen über Produkte</li> <li>• Gehalt, Arbeits- und Tarifverträge</li> </ul>
<b>Aufbau und Methoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge zu bestimmten Themen, Bilder, Pinnwand</li> <li>• Austauschen- Besprechen- Fragerunde</li> <li>• Eigene Meinungen bzw. Einschätzungen vertreten, z. B. welche Frisur zu welchem Gesicht passt</li> <li>• Partnerarbeit, z. B. gegenseitig Haare schneiden</li> <li>• Gruppenarbeit, z.B. gemeinsames Färben der Haare bei einer Teilnehmerin</li> </ul>
<b>Inhalte der Angebotsbausteine:</b>	s. oben

<b>Verbesserung der Teilhabechancen</b>	Eine Frau hat ein Praktikum bei einem Friseur angefangen, vier Frauen fingen privat an, sich gegenseitig und im Freundeskreis die Haare zu schneiden und zu färben.
<b>Beteiligung weiterer lokaler Akteur*innen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Organisation: _____
<b>Durchführung/Ressourcen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EmMi-Beratende als Organisatorin und Koordinator des Angebots sowie für Übersetzungen und gelegentliche Erklärungen</li> <li>• Honorarkraft mit entsprechender Berufserfahrung als Frisörin (über EmMi-finanziert)</li> <li>• Ausreichend großer Raum mit entsprechend vielen Steckdosen bzw. Einsatz von Verlängerungskabeln sowie ein geeignetes Badezimmer bzw. Waschbecken</li> <li>• Bereitstellung von Pflege- und Färbematerialien über BiM e.V.</li> <li>• Jede Teilnehmerin hat ihre eigene Rundbürste und Föhn mitgebracht</li> <li>• WhatsApp-Gruppe mit allen Beteiligten, um alle Termine und Informationen sowie die bearbeiteten Themen samt Lernmaterial zu teilen. Die Teilnehmerinnen konnten sich in der Gruppe direkt mit ihren Fragen und Anliegen an die Kursleiterin und die EmMi-Beraterin wenden.</li> </ul>
<b>Unabdingbare Bedingungen zur erfolgreichen Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die EmMi-Beraterin hat für den Kurs entsprechende Pflege- und Färbematerialien gekauft.</li> <li>• Beim Kurs hat es sich um eine EmMi-Veranstaltung gehandelt, das Honorar an Kursleiterin wurde von EmMi bezahlt.</li> </ul>
<b>Wo findet das Praxisbeispiel Anwendung?</b>	Im Freundeskreis und innerhalb der eigenen Familie bzw. bei der persönlichen, beruflichen Weiterentwicklung.
<b>Was lief gut? Wo gibt es ggfs. noch Nachbesserungsbedarf?</b>	<p>Die Teilnehmerinnen waren motiviert, den Friseurberuf näher kennenzulernen, sie besuchten unmittelbar nach ihrem Deutschkurs (3 Stunden) den hier genannten Kurs.</p> <p>Die Honorarkraft und Kursleiterin hat außerhalb des Kurses ohne Bezahlung die Kursteilnehmerinnen beaufsichtigt bzw. beraten, wenn diese bei Nachbarinnen oder Freundinnen ihr Erlerntes (z.B. Haarefärben) ausgetestet haben.</p> <p>Die Räumlichkeiten – vor allem das Badezimmer - waren nicht ideal für den genannten Kurs, aber trotzdem haben alle das Beste daraus gemacht.</p>
<b>Weitere, wichtige Anmerkungen</b>	